

Maxdorf, 09.10.20

Liebe Eltern,

die ersten Schulwochen sind geschafft. Für alle Beteiligten waren es anstrengende und aufregende Wochen und ich möchte in diesem Brief kurz zurückblicken, aber auch einige Ausblicke geben.

Personal

In den ersten Wochen hatten wir -unabhängig von Corona- mit viel Ausfall im Kollegium zu kämpfen. Zeitweise hatten wir bis zu 60 Lehrerwochenstunden zu ersetzen. Ich freue mich, dass wir alle Stunden vertreten konnten und keine Klassen abbestellen mussten. Dies ist keine Selbstverständlichkeit und ich danke dem Kollegium für die Flexibilität und die Unterstützung.

Frau Grallath, Frau Niggemann und Frau Moll stehen uns leider langfristig nicht zur Verfügung. Durch Stundenerhöhungen bei einzelnen Lehrerinnen konnten wir die fehlenden Stunden nahezu vollständig ersetzen. Dieses Mittel ist aber nun ausgeschöpft und ich hoffe, dass wir einigermaßen durch den Winter kommen.

Ein Wechsel in der Klassenführung wurde in der 1a nötig. Frau Tomiak übernimmt nach den Herbstferien die Erstklässler, Frau Schneegaß ist nun alleinige Klassenlehrerin der 4a.

Corona

In der vorletzten Schulwoche hat es uns dann doch mit einem positiven Covid-Fall erwischt. Unser Konzept, so wenig wie möglich zu durchmischen, hat sich in diesem Fall bewährt. Auch die Tatsache, dass wir getrennte Pausen haben und die Kinder im Pausenhof Masken tragen, hat dazu geführt, dass nur eine Klasse und eine Lehrkraft in Quarantäne mussten.

Was den Ablauf, die Quarantäne und die Testung der betroffenen Personen bei einem positiven Fall an unserer Schule anbelangt, wird alles durch das Gesundheitsamt geregelt und angeordnet. Wir als Schule haben keinerlei Einfluss darauf.

Das Kollegium hat die Zeit zwischen Sommer- und Herbstferien dazu genutzt, Grundsätze für den Fernunterricht und für die Leistungsbeurteilung im Fernunterricht zu entwickeln. Diese wurden gestern in der Gesamtkonferenz unter Beteiligung des Schulleiternbeirates beschlossen und sind nun verbindlich. Es handelt sich hierbei um einen Minimalkonsens, dessen Ausgestaltung nun in den Händen der Klassenstufen und der Klassenlehrerinnen liegt.

Unsere Grundsätze werden in den nächsten Tagen auf der Homepage transparent gemacht.

Die Einführung von Schoolfox hat reibungsloser geklappt als gedacht. Ich danke Ihnen, liebe Eltern, dass Sie dieses Medium so gut und schnell angenommen haben. Auch hier gibt es noch einiges zu lernen und zu optimieren, aber grundsätzlich funktioniert das Programm und ist für uns alle eine Erleichterung.

Was das Thema „Videokonferenz und Videountericht“ angeht, müssen wir weitere Erfahrungswerte sammeln. Diese Woche mussten wir feststellen, dass von der Schule aus der Videountericht über Schoolfox nicht funktioniert hat. Offensichtlich blockiert unsere neuinstallierte Firewall das Programm. Hier sind wir mit dem ITler der Gemeinde im Austausch und ich hoffe, dass dieses Problem zeitnah gelöst wird. Nach langen Lieferschwierigkeiten bei Apple werden in den nächsten Tagen die iPads für das Lehrerkollegium ausgeliefert. Wir hoffen, dass wir nach den Herbstferien die Geräte bekommen. Es ist eben nicht damit getan, Gelder zur Verfügung gestellt zu bekommen...

Meine dringende Bitte für die kommenden Wochen geht an Sie, liebe Eltern:

Schicken Sie Ihr Kind nicht krank in die Schule!

Informieren Sie uns, wenn bei Ihrem Kind ein Coronatest gemacht wurde und informieren Sie uns, wenn dieser negativ ist.

Geben Sie Ihrem Kind ausreichend Masken mit in die Schule und waschen Sie die benutzten Masken regelmäßig.

Bitte weisen Sie Ihr Kind immer wieder auf die Hygieneregeln hin und gehen Sie mit gutem Beispiel voran.

Hinweis: Bitte denken Sie an die ausgefüllte Erklärung am ersten Schultag und informieren Sie sich über die Quarantäneauflagen bei Reisen in Risikogebiete!

Religionsunterricht

Das Ministerium und die Schulaufsicht haben uns mitgeteilt, dass im „Regelbetrieb“ auch die Religions- und Ethikunterricht regulär stattzufinden hat. Unsere Regelung dies nicht zu tun und klassenweise einen übergreifenden Unterricht zu erteilen, ist nicht zulässig. Daher wird der Religionsunterricht nach den Herbstferien wie gewohnt stattfinden.

Ganztagschule

Die Umstellung des GTS-Konzeptes unter besonderen Hygieneauflagen hat im Großen und Ganzen gut funktioniert. Schwierigkeiten bereitet uns nach wie vor die Zeit des Mittagessens, da 180 Kinder in zwei Stunden mit Essen versorgt werden müssen. Dies war schon immer eine schwierige Aufgabe, unter den momentanen Auflagen ist es eine Herkulesaufgabe.

Mittagessenskosten

Unser Schulträger hat uns darüber informiert, dass das Mittagessen rückwirkend zum Schuljahresbeginn 4 Euro pro Kind beträgt.

Ich wünsche allen schöne Herbstferien!



Haidwaldschule Maxdorf • Carl-Bosch-Str. 16a • 67133 Maxdorf

Viele Grüße

Christine Sattler, Rektorin

.....
Haidwaldschule Maxdorf
Carl-Bosch-Str. 16a
67133 Maxdorf

Tel. 06237 7007
Fax 06237 404724
E-mail haidwaldschule@vg-maxdorf.de